



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

Rektor

**Dreizehnte Satzung zur Änderung der
Prüfungsordnung der Master-Studiengänge
„Food Biotechnology“, „Food Science and
Engineering“, „Earth and Climate System
Science“ der Fakultät Naturwissenschaften der
Universität Hohenheim**

Nr. 1359 Datum: 23.07.2021

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Dreizehnte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung der Master-Studiengänge „Food Biotechnology“, „Food Science and Engineering“, „Earth and Climate System Science“ der Fakultät Naturwissenschaften der Universität Hohenheim

Vom 23. Juli 2021

Auf Grund von § 32 Abs. 3, § 36 Abs. 1 und § 19 Abs. 1 S. 2 Nr. 9, § 60 Abs. 2 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1 ff.) in der Fassung des Artikel 1 des Dritten Hochschulrechtsänderungsgesetzes vom 1. April 2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1204, 1229) hat der Senat der Universität Hohenheim am 14. Juli 2021 die nachstehende Änderungssatzung beschlossen.

Der Rektor hat gemäß § 32 Abs. 3 S. 1 LHG am 23. Juli 2021 seine Zustimmung zu der Änderung der Prüfungsordnung erteilt.

Artikel 1

Die Prüfungsordnung der Universität Hohenheim für Master-Studiengänge Food Biotechnology, Food Science and Engineering, Earth and Climate System Science der Fakultät Naturwissenschaften der Universität Hohenheim vom 17. Juli 2013 (veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Hohenheim Nr. 906 vom 17. Juli 2013), zuletzt geändert am 19. April 2021 (veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Hohenheim Nr. 1330 vom 19. April 2021) wird wie folgt geändert:

1. § 30 Absatz 4 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 3 werden die Wörter „der in Absatz 3 oder in einem“ gestrichen.
- b) Die Aufzählungspunkte nach Satz 3 werden zu Beginn um folgende Fachgebiete ergänzt:
 - aa) „Fachgebiet Lebensmittelmikrobiologie und –hygiene (150a)“
 - bb) „Fachgebiet Biotechnologie und Enzymtechnologie (150b)“
- c) Folgende Fachgebiete werden bei den Aufzählungspunkten nach Satz 3 gestrichen:
 - aa) „Fachgebiet Mikrobiologie (250a)“
 - bb) „Fachgebiet Biosensorik (230c)“
 - cc) „Fachgebiet Lebensmittelverfahrenstechnik und Pulvertechnologie (150c)“
 - dd) „Fachgebiet Technologie und Analytik pflanzlicher Lebensmittel (150d)“
 - ee) „Fachgebiet Milchwissenschaft und –technologie (150e)“
 - ff) „Fachgebiet Lebensmittelphysik und Fleischwissenschaft (150g)“
 - gg) „Fachgebiet Prozessanalytik und Getreidewissenschaft (150i)“

2. § 31 Absatz 4 wird wie folgt geändert:

- a) Nach Satz 3 wird bei den Aufzählungspunkten das „Fachgebiet Lebensmittelphysik und Fleischwissenschaft (150g)“ in „Fachgebiet Lebensmittelmaterialwissenschaft (150g)“ umbenannt.
- b) Folgendes Fachgebiet wird bei den Aufzählungspunkten nach Satz 3 gestrichen:
 - „Fachgebiet Biotechnologie und Enzymwissenschaft (150b)“

- c) Die Aufzählungspunkte nach Satz 3 werden am Ende um folgende Fachgebiete ergänzt:
aa) „Fachgebiet Aromachemie (150h)“
bb) „Fachgebiet Lebensmittelinformatik (150l)“

3. § 32 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

In der Grafik wird das Pflichtmodul „Sustainability“ gestrichen und durch das Pflichtmodul „Economics and Management“ ersetzt.

Artikel 2

Inkrafttreten

(1) Diese Änderungen gelten ab dem Wintersemester 2021/2022 für alle Studierenden, soweit nachfolgend nicht etwas Anderes bestimmt ist.

(2) Studierende, die ihr Studium im Master-Studiengang „Earth and Climate System Science“ bereits vor dem Wintersemester 2021/2022 begonnen haben, beenden ihr Studium nach den bisherigen Regelungen mit folgender Maßgaben:

a) Für Studierende, die bis zum 31.03.2021 die Prüfung des Moduls „Sustainability“ bestanden haben, bleibt dieses Modul ein Pflichtmodul.

b) Studierende, die bis zum 31.03.2021 die Prüfung des Moduls „Sustainability“ nicht bereits angemeldet oder bestanden haben, belegen das Modul „Economics and Management“ als Pflichtmodul.

Stuttgart, den 23. Juli 2021

gez.

Professor Dr. Stephan Dabbert

-Rektor-